



Todschick und selbstbewusst

Mit einer nagelneuen Hustler 388 Slingshot

werden die Briten Vee Ganjavian und Charlie Williams-Hawke in der SuperSport-Kategorie der Powerboat-P1-WM 2007 antreten. Nach ihrem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr wollen Vee Ganjavian und Charlie Williams-Hawke jetzt einen weiteren Schritt in ihrer Rennkarriere machen. Das Team entschied sich, in ein neues „State-of-the-Art“-Boot zu investieren.

In den USA kann Hustler Powerboats bereits auf eine lange, erfolgreiche Rennsporttradition zurückblicken. Nun plant das Team „Hustler“, diese auch nach Europa auszuweiten. Die 388 Slingshot ist eines der schlanksten, schnellsten und technologisch fortschrittlichsten Boote in seiner Klasse. Angetrieben wird der tod-

schicke Renner aus US-Produktion von zwei großen Yanmar-HP440-Dieselmotoren und erreicht Geschwindigkeiten von über 80 kn. Auf beiden Seiten des Atlantiks ist man überzeugt davon, dass damit ein Kampf um den WM-Titel möglich ist. Doch nicht nur in der Powerboat P1 werden Williams-Hawke und Ganjavian eng zusammenarbeiten. Mit VoomVoom Marine starten die beiden ihr neues Geschäft als Importeur und Händler für Hustler Powerboats in Southampton/Großbritannien.

VoomVoom Marine wird die Standardmodelle von 21 bis 50 Fuß mit allen Tuningoptionen und Sonderausstattungen anbieten. Den Einstieg in die Powerboat-P1-WM sehen die beiden als ideale Marketing-Plattform für die exklusiven Hustler-Boote.